



PASSDEUTSCH

TELC DEUTSCH B1 · ZERTIFIKAT DEUTSCH

Modelltest 1 & 2

Zwei komplette Modelltests mit Lösungen
Deutsch / English

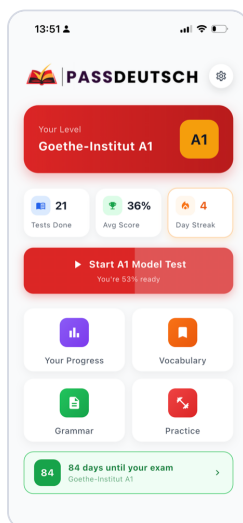
5 Teilprüfungen

90 Min. Lesen & Sprachbausteine

ca. 30 Min. Hören

ca. 15 Min. mündlich

- ✓ Leseverstehen, Sprachbausteine, Hörverstehen, Schriftlicher und Mündlicher Ausdruck
- ✓ Vollständige Lösungen mit Erklärungen zu jeder Aufgabe
- ✓ Hörtexte, Musterlösungen und Selbstkontrolle



Laden Sie die PassDeutsch-App herunter —
für den Hörteil und weitere Modelltests.



App Store



Google Play

About This Book

Practice material, not an official publication

This booklet is an independent practice resource for **telc Deutsch B1/Zertifikat Deutsch**. It is written to match the real exam's format — the same modules, the same task types, the same timing — so that practising here feels like sitting the actual test.

The questions in this booklet come directly from the **PassDeutsch** app's telc B1 question bank, so the paper version and the app version always match.

Where the app supplies audio for the Hörverstehen (listening) module, this book tells you exactly which track to open rather than printing a transcript up front — the transcript is there too, in the solutions chapter, for after you've listened.

telc B1 adds a module that doesn't exist at A1 or A2: **Sprachbausteine**

(grammar and vocabulary gap-fill), sharing a 90-minute time budget with Leseverstehen. It also numbers every written item continuously from 1 to 60 across the whole exam — this booklet mirrors that numbering exactly, so it lines up with the real answer sheet.

⚠ **This is not an official telc publication.** PassDeutsch is an independent study tool and is not affiliated with, endorsed by, or connected to telc gGmbH, the Goethe-Institut, or the BAME. Exam formats can change — always confirm the current requirements with your test centre before booking an exam. telc, Goethe-Zertifikat, and DTZ are trademarks of their respective owners.

Copyright

© 2026 PassDeutsch. All rights reserved.

This booklet is for personal, non-commercial practice use. No part of it may be reproduced, distributed, or transmitted in any form without prior written permission, except for brief use by the individual reader while studying.

What's in the PassDeutsch app

This booklet is one model test out of many. The app it's built from covers three providers and every level from A1 to B1, entirely free.

Model tests

- 210 full-length model tests — 30 for every exam and level
- All four modules: Hören, Lesen, Schreiben, Sprechen
- Real exam timers on every module
- Sprachbausteine for telc B1
- Instant scoring and full answer review

AI feedback

- Your writing marked against the criteria examiners use, with a score and specific corrections
- Speaking evaluated from your own recording
- Photograph a handwritten answer and have it marked
- 105 AI conversation topics for speaking practice

Vocabulary and grammar

- 4,566 words for A1, A2 and B1, each with an example sentence
- Flashcards, matching and gap-fill games
- 72 grammar lessons, from the alphabet to Konjunktiv II

Extra practice

- 270 shorter reading, writing and listening lessons

Your progress

- Skills radar and weekly progress charts
- Score history for every module
- Study streaks, daily reminders and an exam countdown

Free. No adverts. Works offline. Available in 13 languages.



The QR codes on the cover page open PassDeutsch on the App Store or Google Play.

Inhalt

A	Modelltest 1 — Aufgaben	5
	Leseverstehen · Sprachbausteine · Hörverstehen · Schriftlicher/Mündlicher Ausdruck	
B	Modelltest 1 — Lösungen	19
	Antworten, Hörtexte, Musterlösungen	
C	Modelltest 2 — Aufgaben	30
	Leseverstehen · Sprachbausteine · Hörverstehen · Schriftlicher/Mündlicher Ausdruck	
D	Modelltest 2 — Lösungen	44
	Antworten, Hörtexte, Musterlösungen	

Modelltest 1 — Aufgaben

telc Deutsch B1 · Zertifikat Deutsch

Vor dem Start · Before you begin

Leseverstehen + Sprachbausteine	🕒 90 Minuten gesamt · 40 Aufgaben · 5 Teile
Hörverstehen	🕒 ca. 30 Minuten · 20 Aufgaben · 3 Teile · 🎧 Audio in der PassDeutsch-App
Schriftlicher Ausdruck	🕒 30 Minuten · 1 Aufgabe mit 4 Leitpunkten
Mündlicher Ausdruck	20 Min. Vorbereitung + 💬 ca. 15 Minuten für zwei Teilnehmende · 3 Teile

Leseverstehen und Sprachbausteine teilen sich ein gemeinsames Zeitbudget von 90 Minuten — Sie entscheiden selbst, wie Sie sich die Zeit einteilen. Machen Sie diesen Test in einem Stück, mit einer Uhr auf dem Tisch. Kein Wörterbuch, kein Handy, keine Pause.

Reading and the grammar/vocabulary section share one 90-minute budget — you decide how to split your time. Do the written modules in one sitting, timed. Answers are in the next chapter — do not look before you finish.

🎧 **Audio zum Hörverstehen:** Öffnen Sie die PassDeutsch-App → **telc** → **B1** → **Modelltest 1** → **Hören**. Die Aufnahme führt Sie durch alle drei Teile, genau wie in der Prüfung.

★ **Sprachbausteine sind neu ab B1** — telc A1 und A2 haben dieses Modul nicht. Teil 1 prüft Grammatik (Lücken mit drei Antwortmöglichkeiten), Teil 2 prüft Wortschatz (Lücken mit einer gemeinsamen Wortliste a–o, aber nicht jedes Wort passt).

Leseverstehen und Sprachbausteine · 90 Minuten

Leseverstehen · Teil 1 · Globalverstehen

Lesen Sie die Überschriften a–j und die Texte 1–5. Finden Sie für jeden Text die passende Überschrift. Sie können jede Überschrift nur einmal benutzen.

- | | | |
|--|---|--|
| a Neue App hilft beim Sparen | b Mehr Unfälle durch Handynutzung | c Kinder brauchen mehr Bewegung |
| d Preise für Wohnungen steigen weiter | e Beliebtes Café schließt nach 50 Jahren | f Stadt plant neue Radwege |
| g Deutschkurs für Senioren startet | h Tierheim sucht freiwillige Helfer | i Rekordbesuch im Schwimmbad |
| j Konzert wegen Krankheit abgesagt | | |

Text 1

Nach dem heißen Wochenende zählte das Freibad am Stadtpark über 5.000 Besucher – so viele wie noch nie an einem Tag. Die Schlangen an den Kassen waren lang, aber die Stimmung war gut. Die Stadtverwaltung überlegt nun, die Öffnungszeiten im Sommer zu verlängern.

Überschrift: _____

Text 2

Das Café Müller am Marktplatz wird Ende des Monats für immer seine Türen schließen. Drei Generationen der Familie Müller haben hier Kuchen gebacken und Kaffee serviert. Der Besitzer geht in Rente und hat keinen Nachfolger gefunden.

Überschrift: _____

Text 3

Eine Studie zeigt: Deutsche Kinder sitzen zu viel und bewegen sich zu wenig. Experten fordern mehr Sportunterricht in Schulen und sichere Spielplätze in allen Stadtteilen. Eltern sollten mit gutem Beispiel vorangehen und gemeinsam mit ihren Kindern aktiv sein.

Überschrift: _____

Text 4

Ab nächstem Jahr sollen im Stadtzentrum fünf neue Kilometer Radwege entstehen. Die Fahrradspuren werden von den Autostraßen getrennt und beleuchtet. Die Stadt hofft, dass mehr Menschen auf das Rad umsteigen und weniger Auto fahren.

Überschrift: _____

Text 5

Das Tierheim an der Waldstraße braucht dringend Unterstützung. Besonders am Wochenende fehlen Menschen, die mit den Hunden spazieren gehen oder die Katzen beschäftigen. Interessierte können sich telefonisch oder per E-Mail melden.

Überschrift: _____

Leseverstehen · Teil 2 · Detailverstehen

Lesen Sie den Text und die Aufgaben 6–10. Welche Lösung (a, b oder c) ist jeweils richtig?

Das Mehrwegsystem in Deutschland

In Deutschland gibt es ein besonderes System für Flaschen und Dosen: das Pfandsystem. Wer ein Getränk in einer Pfandflasche kauft, zahlt zusätzlich zum Produktpreis einen kleinen Betrag als Pfand. Bei Mehrwegflaschen sind das meistens 15 Cent, bei Einwegflaschen und Dosen 25 Cent.

Das System funktioniert so: Man kauft ein Getränk, bringt die leere Flasche oder Dose zurück in den Supermarkt und bekommt das Pfand zurück.

Dafür gibt es spezielle Automaten, die die Flaschen annehmen und einen Bon ausdrucken. Diesen Bon kann man an der Kasse einlösen.

Das Pfandsystem gibt es in Deutschland seit 2003 für Einwegverpackungen.

Mehrwegflaschen haben schon viel länger ein Pfand. Der Grund für das System ist der Umweltschutz: Die Flaschen werden nicht weggeworfen, sondern recycelt oder sogar mehrmals benutzt. Eine Mehrwegflasche kann bis zu 50 Mal wieder befüllt werden.

Nicht alle Getränke haben Pfand. Milch, Säfte und Wein in Kartons oder bestimmten Flaschen sind oft pfandfrei. Das sorgt manchmal für Verwirrung bei Verbrauchern. Seit 2022 gilt das Pfand auch für Plastikflaschen mit Milchgetränken.

Das deutsche Pfandsystem gilt als sehr erfolgreich. Fast alle Flaschen und Dosen werden zurückgegeben. In anderen Ländern überlegt man, ein ähnliches System einzuführen.

6 · Das Pfand für eine Einwegflasche beträgt...

- ☐ a 50 Cent.
- ☐ b 15 Cent.
- ☐ c 25 Cent.

7 · Um das Pfand zurückzubekommen, muss man...

- ☐ a die Flasche an der Kasse abgeben.
- ☐ b einen Automaten benutzen.
- ☐ c einen Brief schreiben.

8 · Das Pfand für Einwegflaschen gibt es seit...

- ☐ a über 50 Jahren.
- ☐ b 2022.
- ☐ c 2003.

9 · Eine Mehrwegflasche kann man...

- ☐ a nur einmal benutzen.
- ☐ b viele Male wieder befüllen.
- ☐ c nicht im Supermarkt abgeben.

10 · Für manche Getränke wie Milch...

- ☐ a gibt es kein Pfand.
- ☐ b gibt es 50 Cent Pfand.
- ☐ c muss man die Flaschen wegwerfen.

Leseverstehen · Teil 3 · Selektives Verstehen

Lesen Sie die Situationen 11–20 und die Anzeigen a–l. Welche Anzeige passt zu welcher Situation? Sie können jede Anzeige nur einmal benutzen.

11 Ihr Freund möchte Deutsch lernen und sucht einen Kurs am Abend.

☐

12 Ihre Kollegin sucht eine günstige Ferienwohnung an der Nordsee.

☐

13 Ihr Nachbar braucht einen Klempner für eine verstopfte Toilette.

☐

14 Ihre Tante möchte alte Möbel verkaufen.

☐

15 Ihr Bruder sucht einen Nebenjob für das Wochenende.

☐

16 Ihre Freundin möchte einen Führerschein machen.

☐

17 Ihr Vater sucht einen Computerkurs für Anfänger.

☐

18 Ihre Schwester möchte ein Instrument lernen.

☐

19 Ihr Chef sucht ein Restaurant für eine Weihnachtsfeier mit 30 Personen.

☐

20 Ihre Mutter möchte einen Malkurs besuchen.

☐

a

Aushilfen gesucht!

Supermarkt sucht Kassierer/innen für Samstag und Sonntag. Flexible Zeiten. 12€/Stunde. Bewerbung im Markt.

b

Fahrschule Blitz

PKW, Motorrad, LKW. Theorie-Crashkurs am Wochenende. Hohe Bestehensquote. Jetzt anmelden!

c

Second-Hand-Markt

Jeden Samstag 8–14 Uhr am Rathausplatz. Verkaufen Sie Ihre gebrauchten Sachen! Standgebühr nur 10€.

d

Sprachschule International

Deutschkurse alle Stufen. Abendkurse Mo + Mi 18–20 Uhr. Auch Intensivkurse. Kostenlose Einstufung!

e

Rohr-Doktor – 24h Notdienst

Verstopfung? Rohrbruch? Wir helfen sofort! Tag und Nacht erreichbar. Faire Preise.

f

Umzugshelfer

Zwei starke Männer mit Transporter. Umzüge, Entrümpelungen, Möbeltransport. Günstig und zuverlässig.

g

Yoga im Park

Kostenlose Yogastunden jeden Sonntag um 10 Uhr im Stadtpark. Für alle Level. Eigene Matte mitbringen.

h

PC-Treff für Einsteiger

Lernen Sie Ihren Computer kennen! Internet, E-Mail, Textverarbeitung. Kleine Gruppen, geduldige Lehrer.

i

Kreativ-Atelier

Malkurse für Anfänger und Fortgeschrittene. Aquarell, Öl, Acryl. Samstags 10–13 Uhr. Material inklusive.

j

Gasthaus zum Löwen

Traditionelle deutsche Küche. Separater Raum für Feiern bis 50 Personen. Buffet oder Menü. Reservierung: 089-123456

k

Ferienhaus Nordseebrise

Gemütliche Ferienwohnung für 4 Personen. 5 Min. zum Strand. Ab 45€/Nacht. Hunde willkommen.

l

Musikschule Tonart

Klavier, Gitarre, Geige, Flöte. Für Kinder und Erwachsene. Einzelunterricht. Probestunde gratis!

Sprachbausteine · Teil 1 · Grammatik

Lesen Sie den folgenden Text und schließen Sie die Lücken 21–30. Welche Lösung (a, b oder c) ist jeweils richtig? Markieren Sie Ihre Lösungen auf dem Antwortbogen.

Liebe Karin,

ich wollte dir schon lange schreiben, (21) ich hatte einfach keine Zeit. Nach meinem Praktikum bei der Firma Müller habe ich sofort eine Stelle (22). Du kannst dir vorstellen, wie froh ich darüber bin!

Die Arbeit macht mir großen Spaß, (23) die Kollegen sehr nett sind.
Mein Chef ist zwar streng, (24) er ist auch fair. Ich arbeite jeden Tag von 8 bis 17 Uhr, (25) freitags. Da darf ich schon um 14 Uhr nach Hause gehen.

Am Anfang war es schwer, (26) ich mich an den neuen Arbeitsplatz gewöhnen musste. Aber jetzt fühle ich mich dort sehr wohl. (27) ich genug Geld gespart habe, möchte ich eine eigene Wohnung mieten.

Momentan wohne ich noch bei meinen Eltern, (28) das ist auf Dauer keine Lösung. Ich brauche mehr Freiheit und (29) eigenen Raum.

Hast du Lust, mich am Wochenende zu (30)? Dann kann ich dir alles in Ruhe erzählen.

Liebe Grüße
Sabine

- 21 ☐ a aber ☐ b denn ☐ c sondern
- 22 ☐ a bekommen ☐ b geworden ☐ c gemacht
- 23 ☐ a obwohl ☐ b weil ☐ c trotzdem
- 24 ☐ a und ☐ b oder ☐ c aber
- 25 ☐ a außer ☐ b ohne ☐ c seit
- 26 ☐ a dass ☐ b weil ☐ c ob
- 27 ☐ a Wann ☐ b Wenn ☐ c Als
- 28 ☐ a aber ☐ b denn ☐ c weil
- 29 ☐ a mein ☐ b meinen ☐ c meinem
- 30 ☐ a besuchen ☐ b besuchst ☐ c besucht

Sprachbausteine · Teil 2 · Lexik

Lesen Sie den folgenden Text und schließen Sie die Lücken 31–40. Welches Wort aus dem Kasten (a–o) passt in welche Lücke? Sie können jedes Wort nur einmal verwenden. Nicht alle Wörter passen.

Sehr geehrter Herr Janosch,
ich habe Ihre (31) in der Zeitung gelesen und interessiere mich sehr für die Wohnung in der Gartenstraße.
Ich bin 28 Jahre alt und arbeite (32) Ingenieur bei einer Baufirma.
Zurzeit wohne ich in einer kleinen Wohnung, die leider zu (33) für mich und meine Familie geworden ist.
Meine Frau und ich (34) ein Kind und brauchen deshalb mehr Platz. Die Wohnung mit drei Zimmern wäre (35) für uns.
Könnten Sie mir bitte (36), wann ich die Wohnung besichtigen kann? Am besten (37) es mir am Mittwochnachmittag oder am Samstag.
Ich würde mich sehr über eine (38) Antwort freuen. Sie können mich (39) unter der Telefonnummer 0171-5678432 erreichen oder mir eine E-Mail (40).
Mit freundlichen Grüßen
Peter Braun

- | | | |
|-------------|------------|-------------|
| a ALS | b ANZEIGE | c BEKOMMEN |
| d GERN | e HABEN | f IDEAL |
| g JEDERZEIT | h KLEIN | i MITTEILEN |
| j PASST | k SCHNELLE | l SCHREIBEN |
| m SEIT | n WOHNUNG | o ZUSAMMEN |

31 _____ · 32 _____ · 33 _____ · 34 _____ · 35 _____

36 _____ · 37 _____ · 38 _____ · 39 _____ · 40 _____

■ **Ende Leseverstehen und Sprachbausteine.** Übertragen Sie jetzt Ihre Lösungen auf den Antwortbogen.

 Lösungen in diesem Heft: **Teil B · Lösungen · Leseverstehen und Sprachbausteine**

Hörverstehen · 🕒 ca. 30 Minuten

🔊 Öffnen Sie die PassDeutsch-App: telc → B1 → Modelltest 1 → Hören.

Starten Sie die Audio-Datei und stoppen Sie sie **nicht**. Die Aufnahme führt Sie durch alle drei Teile — genau wie in der Prüfung.

*Start the audio and do **not** pause it. The recording walks you through all three parts, exactly as in the real exam.*

Hörverstehen · Teil 1 · Globalverstehen

Sie hören fünf kurze Texte. Dazu sollen Sie fünf Aufgaben lösen. Sie hören diese Texte nur einmal. Entscheiden Sie beim Hören, ob die Aussagen 41–45 richtig oder falsch sind.

41 · Die Sprecherin muss im Haushalt fast alles alleine machen.

☐ richtig☐ falsch

42 · Der Sprecher wäscht das Geschirr und die Wäsche.

☐ richtig☐ falsch

43 · Die Sprecherin ist berufstätig und hat keine Zeit für die Hausarbeit.

☐ richtig☐ falsch

44 · Der Sprecher teilt sich mit seiner Partnerin die Arbeit je nach Situation auf.

☐ richtig☐ falsch

45 · Die Sprecherin ist froh, dass ihr Mann so viele Hausarbeiten übernimmt.

☐ richtig☐ falsch

Hörverstehen · Teil 2 · Detailverstehen

Sie hören ein Gespräch. Dazu sollen Sie zehn Aufgaben lösen. Sie hören das Gespräch zweimal. Entscheiden Sie beim Hören, ob die Aussagen 46–55 richtig oder falsch sind.

46 · Der Sportverein plant eine große Feier.

☐ richtig☐ falsch

47 · Der Journalist unterhält sich mit einer Vertreterin des Sportvereins.

48 · Viele Papiere aus den Anfängen des Vereins sind im Krieg verloren gegangen.

49 · Der Verein veröffentlicht jedes Jahr eine Festzeitung.

50 · Der Verein hatte von Anfang an auch Frauen als Mitglieder.

51 · Heute gibt es im Verein mehr Frauen als Männer.

52 · Im Verein kann man Sport im Freien und in der Halle treiben.

53 · Die Mitglieder müssen die Kosten für ihren Verein alleine tragen.

54 · Der Sportverein bietet auch Schwimmkurse an.

55 · Einige Leute, die im Verein ausgebildet wurden, arbeiten dort heute als Lehrer.

Hörverstehen · Teil 3 · Selektives Verstehen

Sie hören fünf kurze Texte. Dazu sollen Sie fünf Aufgaben lösen. Sie hören jeden Text zweimal. Entscheiden Sie beim Hören, ob die Aussagen 56–60 richtig oder falsch sind.

56 · Das Büro ist in der Schillerstraße.

57 · Der Film „Sommer“ läuft im Filmcasino.

58 · Im Süden Bayerns wird es am Nachmittag schön und nicht sehr warm.

☐ richtig☐ falsch

59 · Im Zugrestaurant können Sie auch Zeitungen kaufen.

☐ richtig☐ falsch

60 · Damenröcke kosten heute 39 Euro.

☐ richtig☐ falsch

■ **Ende Modul Hörverstehen.** Übertragen Sie jetzt Ihre Lösungen auf den Antwortbogen.

🔑 Lösungen und Hörtexte in diesem Heft: **Teil B · Lösungen · Hörverstehen**

Schriftlicher Ausdruck · 🕒 30 Minuten

Sie haben von einer Freundin folgende E-Mail erhalten.

Marianne · Besuch bei dir

Liebe/r ...,

danke für deine nette Einladung! Ich komme dich sehr gerne besuchen, um dein Land kennenzulernen – wie du weißt, war ich ja noch nie da. Wann wäre die beste Zeit, dich zu besuchen? Ich weiß noch nicht einmal, ob es bei euch im Sommer sehr heiß wird – allzu große Hitze mag ich nämlich nicht so sehr. Und gibt es sonst noch irgendwelche Dinge, die ich wissen sollte, bevor ich diese Reise mache?

Bitte schreib mir möglichst bald, damit ich mich gut auf die Reise vorbereiten kann.

Herzliche Grüße

Marianne

Antworten Sie auf die E-Mail. Schreiben Sie etwas zu allen vier Punkten:

- welche Ausflüge Sie mit Marianne machen wollen
- was die beste Jahreszeit für die Reise ist
- welche Kleidung sie mitnehmen soll
- wie sie sich am besten auf die Reise vorbereiten kann

Überlegen Sie sich vor dem Schreiben eine passende Reihenfolge der Punkte, einen passenden Betreff, eine passende Anrede, Einleitung und einen passenden Schluss.

Wörter: _____

■ **Ende Modul Schriftlicher Ausdruck.** 🗝️ Musterlösung in diesem Heft:
Teil B · Lösungen · Schriftlicher Ausdruck

Mündlicher Ausdruck · ca. 15 Minuten für zwei Teilnehmende

Ihre Vorbereitungszeit beträgt 20 Minuten. Sie dürfen sich zu jeder Aufgabe Notizen machen. Wenn Sie allein üben: sprechen Sie laut, übernehmen Sie beide Rollen, und nehmen Sie sich mit dem Handy auf.

Practising alone? Speak both roles out loud and record yourself — then listen back and check: was I loud enough, slow enough, and did I use full sentences?

Mündlicher Ausdruck · Teil 1 · Einander kennenlernen · ca. 3 Minuten

Unterhalten Sie sich mit Ihrer Partnerin bzw. Ihrem Partner über folgende Themen.

Name

Woher sie oder er kommt

Wie sie oder er wohnt (Wohnung, Haus, Garten ...)

Familie

Wo sie oder er Deutsch gelernt hat

Was sie oder er macht (Schule, Studium, Beruf ...)

Sprachen (welche? wie lange? warum?)

Mögliche Zusatzthemen: wie er oder sie das Wochenende verbringt · welche Hobbys er oder sie hat

★ Stellen Sie auch Rückfragen an Ihre Partnerin/Ihren Partner — dieser Teil ist ein Gespräch, kein doppelter Monolog.

Mündlicher Ausdruck · Teil 2 · Über ein Thema sprechen · ca. 6 Minuten

Sie haben in einer Zeitschrift etwas zum Thema „Gruppenreisen“ gelesen.

Berichten Sie Ihrer Gesprächspartnerin/Ihrem Gesprächspartner darüber. Ihre Gesprächspartnerin/Ihr Gesprächspartner hat eine andere Meinung dazu gelesen und berichtet Ihnen auch darüber.

Unterhalten Sie sich dann über das Thema.

Sagen Sie Ihre Meinung und erzählen Sie von eigenen Erfahrungen.

Sabine Klostermann, 33 Jahre, Bürokauffrau

„Ich verreise gern in einer Gruppe. Allein reisen macht mir keinen Spaß. Bei Gruppenreisen kann man neue Leute kennen lernen und hat immer Gesellschaft. Außerdem ist ein Reiseführer dabei, der einem die Sehenswürdigkeiten zeigt.“

Jens Mühle, 39 Jahre, Physiker

„Wenn man mit einer Gruppe unterwegs ist, gibt es meist ein festes Programm. Daher reise ich immer allein. Manchmal möchte ich ausschlafen, manchmal etwas besichtigen. Ganz nach Lust und Laune. In einer Gruppe wäre das nicht möglich.“

★ Ablauf: Berichten Sie zuerst über die Meinung, die Sie gelesen haben → tauschen Sie sich aus → sagen Sie Ihre eigene Meinung → erzählen Sie von eigenen Erfahrungen.

Mündlicher Ausdruck · Teil 3 · Gemeinsam etwas planen · ca. 6 Minuten

Sie haben zwei Wochen Urlaub gemacht und in dieser Zeit einige nette Deutsche kennen gelernt. Vor dem Ende des Urlaubs und bevor Ihre Bekannten alle wieder nach Hause fahren, möchten Sie eine Abschiedsparty feiern.

Planen Sie gemeinsam mit Ihrer Partnerin/Ihrem Partner diese Party.

Party

- | | |
|---------|----------------------|
| • Wann? | • Getränke |
| • Wo? | • Wer bezahlt wofür? |
| • Essen | |

★ Entscheiden Sie zuerst, was Sie machen möchten und warum. Tragen Sie Ihrem Partner Ihre Ideen vor und begründen Sie sie. Reagieren Sie auf die Ideen Ihres Partners und einigen Sie sich am Ende auf einen gemeinsamen Programmvorschlag.

Musterlösungen in diesem Heft: **Teil B · Lösungen · Mündlicher Ausdruck**

Nach dem Test · After the test

1. Kontrollieren Sie mit **Teil B · Lösungen**.
2. Zählen Sie zuerst Ihre richtigen Antworten pro Teil (Rohpunkte):

TEIL	AUFGABEN	ROHPUNKTE
Leseverstehen Teil 1	1–5	___ von 5
Leseverstehen Teil 2	6–10	___ von 5
Leseverstehen Teil 3	11–20	___ von 10
Sprachbausteine Teil 1	21–30	___ von 10
Sprachbausteine Teil 2	31–40	___ von 10
Hörverstehen Teil 1	41–45	___ von 5
Hörverstehen Teil 2	46–55	___ von 10
Hörverstehen Teil 3	56–60	___ von 5

3. telc rechnet Rohpunkte nach einer Gewichtungstabelle in Prüfungspunkte um — die drei Lesen-Teile und die drei Hören-Teile werden dabei **nicht** 1:1 gezählt, sondern jeweils auf 25 Punkte pro Teil skaliert. Die offizielle Gewichtung, aus dem Modellsatz übernommen:

SUBTEST	PUNKTE MAX.	GEWICHTUNG
1 Leseverstehen (Teil 1+2+3)	75	25 %
2 Sprachbausteine (Teil 1+2)	30	10 %
3 Hörverstehen (Teil 1+2+3)	75	25 %
4 Schriftlicher Ausdruck	45	15 %
Teilergebnis I (Schriftliche Prüfung)	225	75 %
5 Mündlicher Ausdruck (Teil 1+2+3)	75	25 %
Gesamtpunktzahl	300	100 %

★ Für die eigene Kontrolle zählen die Rohpunkte oben völlig aus — die exakte Umrechnung in die 300-Punkte-Skala nimmt bei der echten Prüfung die telc-Zentrale vor.

Vergleichen Sie mit Modelltest 2 · Compare with test 2

TEIL	TEST 1	TEST 2
Leseverstehen (von 20)	___	___
Sprachbausteine (von 20)	___	___
Hörverstehen (von 20)	___	___
Schriftlicher Ausdruck	___	___
Mündlicher Ausdruck	___	___

Modelltest 1 — Lösungen

Answer keys, transcripts and model answers

△ **Erst lösen, dann lesen.** Dieses Kapitel hilft Ihnen nur, wenn Sie die Aufgaben vorher wirklich gemacht haben.

Do the task first. This chapter only helps if you have genuinely attempted the questions.

Bei jeder Aufgabe steht nicht nur die Lösung, sondern auch **warum** — und **welche Stelle im Text oder Hörtext** die Antwort beweist.

Every item gives you the answer, the reason, and the exact place in the text or audio that proves it.

Leseverstehen und Sprachbausteine

Schnellübersicht · Quick key

Leseverstehen Teil 1 (1–5): 1 i · 2 e · 3 c · 4 f · 5 h

6	7	8	9	10					
c	b	c	b	a					
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
d	k	e	c	a	b	h	l	j	i

Sprachbausteine Teil 1 (21–30):

21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
a	a	b	c	a	b	b	a	b	a

Sprachbausteine Teil 2 (31–40):

31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
b	a	h	e	f	i	j	k	g	l

Leseverstehen Teil 1 — mit Erklärung

Text 1 → i (Rekordbesuch im Schwimmbad)

„über 5.000 Besucher – so viele wie noch nie“ = Rekord.

Text 2 → e (Beliebtes Café schließt nach 50 Jahren)

„Drei Generationen... wird... für immer seine Türen schließen“ — drei Generationen entsprechen etwa 50 Jahren.

Text 3 → c (Kinder brauchen mehr Bewegung)

„Deutsche Kinder... bewegen sich zu wenig... mehr Sportunterricht.“

Text 4 → f (Stadt plant neue Radwege)

„fünf neue Kilometer Radwege entstehen.“

Text 5 → h (Tierheim sucht freiwillige Helfer)

„braucht dringend Unterstützung... Menschen, die mit den Hunden spazieren gehen.“

★ Die Überschriften a, b, d, g und j passen zu keinem der fünf Texte — bei zehn Überschriften für fünf Texte ist das normal.

Leseverstehen Teil 2 — mit Erklärung

6 · → c (25 Cent)

„bei Einwegflaschen und Dosen 25 Cent.“

7 · → b (einen Automaten benutzen)

„Dafür gibt es spezielle Automaten, die die Flaschen annehmen.“

8 · → c (2003)

„Das Pfandsystem gibt es in Deutschland seit 2003 für Einwegverpackungen.“

9 · → b (viele Male wieder befüllen)

„Eine Mehrwegflasche kann bis zu 50 Mal wieder befüllt werden.“

10 · → a (kein Pfand)

„Milch, Säfte und Wein... sind oft pfandfrei.“

Leseverstehen Teil 3 — mit Erklärung

11 · Deutschkurs am Abend → d (Sprachschule International)

„Abendkurse Mo + Mi 18–20 Uhr.“

12 · Ferienwohnung Nordsee → k (Ferienhaus Nordseebrise)**13 · Klempner, verstopfte Toilette → e (Rohr-Doktor)**

„Verstopfung? Rohrbruch? Wir helfen sofort!“

14 · Alte Möbel verkaufen → c (Second-Hand-Markt)**15 · Nebenjob am Wochenende → a (Aushilfen gesucht)**

„sucht Kassierer/innen für Samstag und Sonntag.“

16 · Führerschein → b (Fahrschule Blitz)**17 · Computerkurs für Anfänger → h (PC-Treff für Einsteiger)****18 · Instrument lernen → l (Musikschule Tonart)****19 · Restaurant für 30 Personen → j (Gasthaus zum Löwen)**

„Separater Raum für Feiern bis 50 Personen.“

20 · Malkurs → i (Kreativ-Atelier)

Sprachbausteine Teil 1 — mit Erklärung

21 · → a (**aber**) — Kontrast: sie wollte schreiben, **aber** sie hatte keine Zeit.

22 · → a (**bekommen**) — „eine Stelle bekommen“ ist die feste Wendung für „einen Job bekommen“.

23 · → b (**weil**) — Grund: die Arbeit macht Spaß, **weil** die Kollegen nett sind.

24 · → c (**aber**) — „zwar ... aber“ ist ein festes Wortpaar: streng, **aber** fair.

25 · → a (**außer**) — Ausnahme: jeden Tag 8–17 Uhr, **außer** freitags.

26 · → b (**weil**) — Grund für die Schwierigkeit: **weil** sie sich gewöhnen musste.

27 · → b (**Wenn**) — Bedingung/Zeitpunkt in der Zukunft: **wenn** sie genug gespart hat.

28 · → a (**aber**) — Kontrast: wohnt bei den Eltern, **aber** das ist keine Dauerlösung.

29 · → b (**meinen**) — „Raum“ ist maskulin, Akkusativobjekt von *brauche* → **meinen**.

30 · → a (**besuchen**) — Nach „zu“ + Infinitiv steht der Infinitiv ohne Konjugation: *mich zu besuchen*.

Sprachbausteine Teil 2 – mit Erklärung

31 · → **b (ANZEIGE)** — „Ihre Anzeige in der Zeitung gelesen“ = das Inserat.

32 · → **a (ALS)** — Berufsangabe: „arbeite als Ingenieur“.

33 · → **h (KLEIN)** — „zu klein für mich und meine Familie“.

34 · → **e (HABEN)** — „Meine Frau und ich haben ein Kind“.

35 · → **f (IDEAL)** — „wäre ideal für uns“.

36 · → **i (MITTEILEN)** — Höfliche Bitte: „Könnten Sie mir bitte mitteilen“.

37 · → **j (PASST)** — „Am besten passt es mir am Mittwochnachmittag“.

38 · → **k (SCHNELLE)** — „eine schnelle Antwort“.

39 · → **g (JEDERZEIT)** — „Sie können mich jederzeit erreichen“.

40 · → **l (SCHREIBEN)** — „mir eine E-Mail schreiben“.

★ Die Wörter c (bekommen), d (damals), m (schließlich), n (Wohnung) und o (wenn) passen bei diesem Test zu keiner Lücke.

Hörverstehen

 **Diese Hörtexte stehen zur Kontrolle nach dem Hören.** Beim Üben hören Sie die Audio-Datei in der PassDeutsch-App — lesen Sie die Texte hier erst danach.

⚠ **Wichtiger Datenhinweis:** In der aktuellen Fragendatenbank fehlt bei vielen Hörverstehen-Aufgaben (in diesem Test: 41, 43, 45, 48, 49, 50, 53, 54, 56, 57, 58, 59 — zwölf von zwanzig Aufgaben) das gespeicherte Lösungsfeld; es enthält nur ein Platzhalterzeichen statt Richtig/Falsch.

Alle Antworten unten wurden deshalb direkt aus dem Hörtext-Transkript geprüft und bestätigt. Der Fehler betrifft nur die interne App-Datenbank, nicht die hier gedruckten Lösungen — aber er ist groß genug, dass er dem Entwicklungsteam gemeldet werden sollte.

Schnellübersicht · Quick key

41	42	43	44	45
richtig	falsch	falsch	richtig	falsch
46	47	48	49	50
richtig	richtig	falsch	falsch	falsch
51	52	53	54	55
richtig	richtig	falsch	falsch	richtig
56	57	58	59	60
richtig	falsch	richtig	falsch	richtig

Hörtext und Erklärung · Teil 1 · Globalverstehen

 Fünf Personen beschreiben, wie sie sich die Hausarbeit aufteilen. Sie hören jeden Text einmal.

Sprecherin 1

► „Na, eigentlich mach alles ich. Ich bin zu Hause, daher koche ich, ich wasche ab, ich bügle, ich versorge das Kind... mein Mann macht vielleicht den Abwasch und den Garten... Und einkaufen gehen wir beide.“

41 · Die Sprecherin muss im Haushalt fast alles alleine machen. → richtig

Sprecher 2

► „...kochen tu immer ich... Dafür wäscht meine Frau eben ab. Wäsche waschen mach ich nicht so gerne, das macht sie. Dafür geh ich immer gerne einkaufen und Garten...“

42 · Der Sprecher wäscht das Geschirr und die Wäsche. → falsch — beides macht seine Frau; er kocht, kauft ein und macht den Garten.

Sprecherin 3

► „...mein Mann ist voll berufstätig, ich bin zu Hause mit unseren zwei kleinen Kindern... koche, abwasche, aufräume, Wäsche wasche, bügle. Das Einkaufen übernimmt er..."

43 · Die Sprecherin ist berufstätig und hat keine Zeit für die Hausarbeit. → falsch — sie ist zu Hause (nicht berufstätig), ihr Mann ist voll berufstätig.

Sprecher 4

► „...bei uns ist das eigentlich ganz unterschiedlich, das hängt von der Situation ab... Die Wäsche, die teilen wir uns."

44 · Der Sprecher teilt sich mit seiner Partnerin die Arbeit je nach Situation auf. → richtig

Sprecherin 5

► „...mein Mann, der ist ziemlich faul, der macht überhaupt nur, was ihm Spaß macht... das Abwaschen überlässt er mir. Aufräumen tut er sowieso nicht... Von Putzen kann keine Rede sein."

45 · Die Sprecherin ist froh, dass ihr Mann so viele Hausarbeiten übernimmt. → falsch — im Gegenteil, sie beschwert sich, dass er faul ist.

Hörtext und Erklärung · Teil 2 · Detailverstehen

 Interview mit Frau Seiffert vom Turn- und Sportverein Neustadt. Sie hören das Gespräch zweimal.

► „Der Turn- und Sportverein Neustadt wird in diesem Jahr hundert Jahre alt und feiert diesen Geburtstag mit einem großen Programm."

„...konnten wir in unserer Festzeitung zum hundertsten Geburtstag das Programm... veröffentlichen."

„Unglaublich, dass trotz der zwei Kriege... solche Papiere und Unterlagen noch vorhanden sind."

„Es hat sechzehn Jahre gedauert, bis bei uns die ersten Frauen dazukamen."

„Über fünfzig Prozent der Mitglieder sind Frauen."

„Sportplätzen im Freien und einer großen Halle."

„fünfzig Prozent des Geldes... durch unsere Mitglieder... Den Rest bekommen wir von der Stadt und vom Deutschen Sportbund."

„...bieten wir fast jede Sportart an, außer Schwimmen."

„...bitten wir oft, im eigenen Verein zu unterrichten."

- 46 · Der Sportverein plant eine große Feier. → richtig
- 47 · Der Journalist unterhält sich mit einer Vertreterin des Sportvereins. → richtig
- 48 · Viele Papiere aus den Anfängen des Vereins sind im Krieg verloren gegangen. → falsch — die Papiere sind trotz der Kriege erhalten geblieben.
- 49 · Der Verein veröffentlicht jedes Jahr eine Festzeitung. → falsch — die Festzeitung war ein einmaliger Anlass zum 100. Geburtstag.
- 50 · Der Verein hatte von Anfang an auch Frauen als Mitglieder. → falsch — es dauerte 16 Jahre, bis die ersten Frauen dazukamen.
- 51 · Heute gibt es im Verein mehr Frauen als Männer. → richtig
- 52 · Im Verein kann man Sport im Freien und in der Halle treiben. → richtig
- 53 · Die Mitglieder müssen die Kosten für ihren Verein alleine tragen. → falsch — nur 50 %, der Rest kommt von der Stadt und dem Sportbund.
- 54 · Der Sportverein bietet auch Schwimmkurse an. → falsch — Schwimmen ist die einzige Sportart, die fehlt.
- 55 · Einige Leute, die im Verein ausgebildet wurden, arbeiten dort heute als Lehrer. → richtig

Hörtext und Erklärung · Teil 3 · Selektives Verstehen

 Fünf kurze Durchsagen. Sie hören jeden Text zweimal.

56 · Wegbeschreibung

► „Aus dem Bahnhof... in der Schillerstraße. Gehen Sie... geradeaus...
Überqueren Sie die Königstraße, **bleiben Sie aber in der Schillerstraße**. Wir sind... gegenüber vom Kino Gloria.“

Das Büro ist in der Schillerstraße. → richtig — das Ziel liegt weiter auf derselben Straße.

57 · Kinoprogramm

► „Filmcasino: Frühstück bei Tiffany... City Kino eins: Sommer...
City Kino zwei: Starke Jungs.“

Der Film „Sommer“ läuft im Filmcasino. → falsch — „Sommer“ läuft im City Kino eins, nicht im Filmcasino.

58 · Wetterbericht

► „Südbayern: Anfangs noch vereinzelt Regen, **später zunehmend sonnig mit Höchsttemperaturen bis achtzehn Grad**.“

Im Süden Bayerns wird es am Nachmittag schön und nicht sehr warm. → richtig — sonnig (schön), aber nur bis 18 Grad.

59 · Zugdurchsage

► „Unser Zugrestaurant... zum Mittagessen... eine Minibar.. Imbiss oder kalte und warme Getränke.“

Im Zugrestaurant können Sie auch Zeitungen kaufen. → falsch — Zeitungen werden gar nicht erwähnt, nur Essen und Getränke.

60 · Werbedurchsage

► „...Röcke für nur neununddreißig Euro...“

Damenröcke kosten heute 39 Euro. → richtig

Schriftlicher Ausdruck

E-Mail an Marianne · Musterlösung

Betreff: Meine Antwort auf deine Frage

Liebe Marianne,

ich freue mich sehr, dass du mich besuchen möchtest! Es wird bestimmt eine tolle Zeit.

Die beste Jahreszeit für deinen Besuch wäre der Frühling oder der Herbst. Dann ist das Wetter angenehm mild und nicht zu heiß, genau wie du es magst. Im Sommer kann es hier manchmal sehr warm werden, was vielleicht nicht ideal für dich wäre.

Wir könnten zusammen einige schöne Ausflüge machen. Ich denke an einen Besuch in der Altstadt, wo wir die historischen Gebäude besichtigen können. Auch ein Spaziergang im nahegelegenen Nationalpark wäre wunderbar. Wenn du Lust hast, könnten wir auch einen Tagesausflug an den See machen.

Für deine Reise solltest du bequeme Kleidung mitnehmen. Im Frühling und Herbst ist es ratsam, eine leichte Jacke und einen Pullover einzupacken, da es abends kühler werden kann. Bequeme Schuhe sind wichtig für unsere Ausflüge.

Um dich gut auf die Reise vorzubereiten, könntest du ein wenig über die Region lesen. Außerdem wäre es gut, ein paar deutsche Redewendungen zu lernen. Aber keine Sorge, ich werde dir natürlich auch helfen!

Herzliche Grüße

[Ihr Name]

LEITPUNKT	WO IM TEXT?
Ausflüge	<i>Besuch in der Altstadt... Spaziergang im Nationalpark... Tagesausflug an den See</i>
Beste Jahreszeit	<i>Frühling oder der Herbst... angenehm mild und nicht zu heiß</i>
Kleidung	<i>bequeme Kleidung... leichte Jacke und einen Pullover... bequeme Schuhe</i>
Vorbereitung	<i>ein wenig über die Region lesen... ein paar deutsche Redewendungen lernen</i>

★ Marianne duzt Sie („Liebe/r..." mit informellem Ton) — antworten Sie ebenfalls mit **du**, nicht mit **Sie**.

Mündlicher Ausdruck

Teil 1 — Einander kennenlernen · Musterlösung

Hallo! Ich heiße Anna und komme aus München. Ich wohne in einer Wohnung in der Nähe vom Stadtzentrum. Und du?

Ich habe zwei Geschwister, einen Bruder und eine Schwester. Wir verstehen uns gut. Hast du Geschwister oder bist du Einzelkind?

Ich lerne Deutsch, weil ich gerne in Deutschland arbeiten möchte.

Außerdem finde ich die Sprache sehr interessant. Warum lernst du Deutsch?

Zurzeit arbeite ich als Krankenschwester in einem Krankenhaus. Es ist manchmal stressig, aber ich mag meinen Job. Was machst du beruflich oder studierst du?

Teil 2 — Gruppenreisen · Musterlösung

Das Thema Gruppenreisen ist sehr interessant und es gibt unterschiedliche Meinungen dazu. Sabine Klostermann, 33 Jahre, Bürokauffrau, meint, dass Gruppenreisen toll sind, weil man neue Leute kennenlernen kann und immer Gesellschaft hat. Sie findet es auch gut, dass ein Reiseführer dabei ist.

Jens Mühle, 39 Jahre, Physiker, ist der Meinung, dass Gruppenreisen nicht so flexibel sind, weil es ein festes Programm gibt. Er sagt, dass er lieber allein reist, um spontan entscheiden zu können, was er machen möchte.

Ich persönlich bin der Meinung, dass Gruppenreisen eine gute Möglichkeit sind, um neue Freundschaften zu schließen und interessante Orte zu entdecken. Allerdings finde ich es auch wichtig, manchmal alleine zu reisen, um unabhängig zu sein und eigene Entscheidungen zu treffen.

★ **Struktur:** erst über die gelesene Meinung berichten (in der 3.

Person: „Sabine meint, dass...“), dann die eigene Meinung geben (1.

Person: „Ich finde...“), dann von eigenen Erfahrungen erzählen.

Teil 3 — Abschiedsparty planen · Musterdialog

A: Ich schlage vor, dass wir die Abschiedsparty am Samstagabend machen. Da haben wahrscheinlich die meisten Zeit. Was denkst du?

B: Wie wäre es mit einem Picknick im Park? Das Wetter soll gut werden, und es wäre schön, draußen zu sein.

A: Für das Essen könnten wir etwas Einfaches machen, wie Grillen oder Sandwiches. Vielleicht bringt jeder etwas mit?

B: Bei den Getränken könnten wir eine Mischung aus Bier, Wein und alkoholfreien Getränken anbieten. Was meinst du dazu?

A: Wer bezahlt wofür? Vielleicht teilen wir die Kosten auf? Jeder könnte etwas mitbringen oder wir legen zusammen und kaufen alles gemeinsam ein.

B: Einverstanden, dann machen wir das so.

★ Gehen Sie alle fünf Punkte der Karte durch (*Wann? Wo? Essen? Getränke?*

Wer bezahlt?) und einigen Sie sich am Ende auf einen gemeinsamen Plan — nicht nur Vorschläge sammeln, sondern auch **entscheiden**.

Modelltest 2 — Aufgaben

telc Deutsch B1 · Zertifikat Deutsch

Vor dem Start · Before you begin

Leseverstehen + Sprachbausteine	🕒 90 Minuten gesamt · 40 Aufgaben · 5 Teile
Hörverstehen	🕒 ca. 30 Minuten · 20 Aufgaben · 3 Teile · 🎧 Audio in der PassDeutsch-App
Schriftlicher Ausdruck	🕒 30 Minuten · 1 Aufgabe mit 4 Leitpunkten
Mündlicher Ausdruck	20 Min. Vorbereitung + 💬 ca. 15 Minuten für zwei Teilnehmende · 3 Teile

Leseverstehen und Sprachbausteine teilen sich ein gemeinsames Zeitbudget von 90 Minuten — Sie entscheiden selbst, wie Sie sich die Zeit einteilen. Machen Sie diesen Test in einem Stück, mit einer Uhr auf dem Tisch. Kein Wörterbuch, kein Handy, keine Pause.

Reading and the grammar/vocabulary section share one 90-minute budget — you decide how to split your time. Do the written modules in one sitting, timed. Answers are in the next chapter — do not look before you finish.

🎧 **Audio zum Hörverstehen:** Öffnen Sie die PassDeutsch-App → **telc** → **B1** → **Modelltest 2** → **Hören**. Die Aufnahme führt Sie durch alle drei Teile, genau wie in der Prüfung.

★ Zur Erinnerung: Sprachbausteine Teil 1 prüft Grammatik (drei Antwortmöglichkeiten pro Lücke), Teil 2 prüft Wortschatz (eine gemeinsame Wortliste a–o für alle zehn Lücken — nicht jedes Wort passt).

KANDIDATENBLÄTTER

Leseverstehen und Sprachbausteine · 90 Minuten

Leseverstehen · Teil 1 · Globalverstehen

Lesen Sie die Überschriften a–j und die Texte 1–5. Finden Sie für jeden Text die passende Überschrift. Sie können jede Überschrift nur einmal benutzen.

- | | | |
|---|---|---|
| a Neues Krankenhaus wird eröffnet | b Weniger Autos in der Innenstadt | c Bäckerei feiert Jubiläum |
| d Warnung vor gefälschten Rechnungen | e Schüler sammeln Müll im Park | f Neuer Spielplatz für Kinder eröffnet |
| g Straßenfest am Wochenende | h Bibliothek verlängert Öffnungszeiten | i Beliebter Wanderweg gesperrt |
| j Fußballverein sucht Trainer | | |

Text 1

Die Polizei warnt: Betrüger verschicken gefälschte E-Mails im Namen großer Firmen. Die Empfänger sollen Geld überweisen, um angebliche Rechnungen zu bezahlen. Öffnen Sie keine verdächtigen Anhänge und klicken Sie nicht auf unbekannte Links.

Überschrift: _____

Text 2

Die Bäckerei Schmidt am Kirchplatz feiert in dieser Woche ihr 100-jähriges Bestehen. Seit vier Generationen backt die Familie hier Brot und Brötchen nach traditionellen Rezepten. Am Samstag gibt es für alle Kunden ein Stück Kuchen gratis.

Überschrift: _____

Text 3

Am Sonntag verwandelt sich die Hauptstraße in eine große Partymeile. Von 11 bis 22 Uhr gibt es Musik, Essen aus aller Welt und Attraktionen für Kinder. Die Straße wird für den Autoverkehr gesperrt.

Überschrift: _____

Text 4

Gute Nachrichten für Leseratten: Die Stadtbibliothek ist ab nächster Woche auch am Sonntag von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Außerdem kann man jetzt bis zu 30 Medien gleichzeitig ausleihen statt wie bisher 20.

Überschrift: _____

Text 5

Der FC Grün-Weiß braucht Unterstützung für seine Jugendmannschaften. Gesucht werden ehrenamtliche Trainer für die E- und F-Jugend. Fußballerfahrung ist erwünscht, aber keine Bedingung. Die Verein bietet Ausbildungskurse an.

Überschrift: _____

Leseverstehen · Teil 2 · Detailverstehen

Lesen Sie den Text und die Aufgaben 6–10. Welche Lösung (a, b oder c) ist jeweils richtig?

Carsharing – Auto fahren ohne eigenes Auto

Immer mehr Menschen in Deutschland nutzen Carsharing. Das bedeutet: Man teilt sich ein Auto mit anderen Menschen, anstatt ein eigenes zu besitzen. Besonders in Großstädten wird dieses Konzept immer beliebter.

So funktioniert es: Man meldet sich bei einem Carsharing-Anbieter an und zahlt einen kleinen Monatsbeitrag oder gar nichts. Wenn man ein Auto braucht, sucht man über eine App das nächste freie Fahrzeug, reserviert es und kann sofort losfahren. Beahlt wird nach Zeit oder Kilometern.

Die Vorteile liegen auf der Hand: Man spart die hohen Kosten für ein eigenes Auto wie Versicherung, Steuern, Reparaturen und einen Parkplatz.

Außerdem ist es gut für die Umwelt, wenn weniger Autos produziert werden und auf den Straßen stehen.

Allerdings ist Carsharing nicht für jeden geeignet. Wer auf dem Land wohnt, findet oft kein Carsharing-Auto in der Nähe. Auch für Familien mit Kindern, die täglich ein Auto brauchen, ist ein eigenes Fahrzeug meist praktischer und günstiger.

In einigen Städten kann man die Carsharing-Autos überall abstellen, wo Parken erlaubt ist. Bei anderen Anbietern muss man das Auto an einer festen Station zurückgeben. Manche Anbieter haben auch Elektroautos im Angebot, was das Carsharing noch umweltfreundlicher macht.

6 · Beim Carsharing...

- ☐ a verleiht man sein eigenes Auto.
- ☐ b kauft man ein Auto zusammen mit anderen.
- ☐ c nutzt man Autos gemeinsam mit anderen.

7 · Um ein Carsharing-Auto zu finden, benutzt man...

- ☐ a eine App auf dem Handy.
- ☐ b eine Telefon-Hotline.
- ☐ c einen Brief.

8 · Ein Vorteil von Carsharing ist, dass man...

- ☐ a immer das gleiche Auto bekommt.
- ☐ b Geld für Versicherung spart.
- ☐ c das Auto behalten darf.

9 · Für Menschen auf dem Land ist Carsharing oft...

- ☐ a sehr praktisch.
- ☐ b kostenlos.
- ☐ c nicht gut geeignet.

10 · Manche Anbieter haben...

- ☐ a nur Autos mit Benzinmotor.
- ☐ b nur Fahrräder.
- ☐ c auch Elektroautos.

Leseverstehen · Teil 3 · Selektives Verstehen

Lesen Sie die Situationen 11–20 und die Anzeigen a–l. Welche Anzeige passt zu welcher Situation? Sie können jede Anzeige nur einmal benutzen.

11 Ihr Freund sucht eine Wohnung in der Stadtmitte.

☐

12 Ihre Kollegin möchte Yoga lernen.

☐

13 Ihr Nachbar braucht einen Babysitter für Samstagabend.

☐

14 Ihre Tante sucht einen Zahnarzt, der auch am Abend Termine hat.

☐

15 Ihr Bruder möchte sein altes Fahrrad reparieren lassen.

☐

16 Ihre Freundin sucht einen Job als Verkäuferin.

☐

17 Ihr Vater möchte einen Kochkurs besuchen.

☐

18 Ihre Schwester sucht einen Kindergarten für ihr Kind.

☐

19 Ihr Chef braucht einen Übersetzer für Englisch.

☐

20 Ihre Mutter sucht einen Friseur in der Nähe.

☐

a

Kita Sonnenschein

Betreuung für Kinder von 1–6 Jahren. Große Garten, liebevolle Erzieherinnen. Noch Plätze frei! Tag der offenen Tür: Samstag 10–14 Uhr.

b

Flughafen-Transfer

Zuverlässiger Service zum Flughafen. 24 Stunden, 7 Tage. Festpreise. Online buchen: www.airport-shuttle.de

c

Yoga für Anfänger

Sanftes Yoga jeden Dienstag 19 Uhr. Keine Vorkenntnisse nötig. Matten vorhanden. Erste Stunde kostenlos!

d

Modegeschäft Luna sucht Verstärkung

Verkäufer/in gesucht. Teilzeit oder Vollzeit möglich. Erfahrung erwünscht. Bewerbung mit Foto an: info@luna-mode.de

e

Liebevolle Kinderbetreuung

Erfahrene Studentin betreut Ihre Kinder. Auch abends und am Wochenende. Referenzen vorhanden. 12€/Stunde.

f

Übersetzungsbüro TransLingua

Professionelle Übersetzungen: Englisch, Französisch, Spanisch. Auch beglaubigte Übersetzungen. Schnell und zuverlässig.

g

Hundesalon Bello

Baden, Scheren, Pflegen. Für alle Rassen. Termine nach Vereinbarung. Auch samstags.

h

Friseursalon Haarscharf

Damen und Herren. Modern und traditionell. Ohne Termin. Parkplätze vor der Tür. Bahnhofstraße 15.

i

Kochschule Geschmack

Kochen lernen macht Spaß! Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene. Italienisch, Asiatisch, Vegetarisch. Kleine Gruppen.

j

2-Zimmer-Wohnung zentral

Helle Wohnung im Zentrum, 55qm, Balkon, Einbauküche. 650€ warm. Ab sofort frei. Besichtigung nach Vereinbarung.

k

Fahrradwerkstatt Pedale

Reparaturen aller Marken. Schneller Service. Ersatzteile sofort verfügbar. Mo–Sa 9–18 Uhr.

l

Zahnarztpraxis Dr. Schmitt

Termine auch nach 18 Uhr möglich! Moderne Behandlung, angstfreie Atmosphäre. Neue Patienten willkommen.

Sprachbausteine · Teil 1 · Grammatik

Lesen Sie den folgenden Text und schließen Sie die Lücken 21–30. Welche Lösung (a, b oder c) ist jeweils richtig?

Lieber Marco,

vielen Dank für deine Einladung zu deiner Geburtstagsfeier! Ich komme (21) gern. Leider kann ich nicht so früh da sein, (22) ich an dem Tag bis 18 Uhr arbeiten muss.

Ich habe noch eine Frage: Darf ich meine Freundin Lisa (23)? Du hast sie noch nicht kennengelernt, aber ich bin sicher, (24) sie euch gefallen wird. Sie ist sehr lustig und kann toll kochen.

(25) ich dich noch etwas fragen? Soll ich etwas zum Essen mitbringen?

Ich könnte einen Salat (26), den macht Lisa immer sehr gut. Oder (27) du lieber einen Kuchen?

Übrigens: Ich habe dir ein Geschenk gekauft, (28) ich hoffe, es gefällt dir. Es ist etwas, (29) du schon lange haben wolltest.

Wir freuen uns (30) die Party!

Bis Samstag!

Thomas

- 21 ☐ a sehr ☐ b viel ☐ c ganz
- 22 ☐ a obwohl ☐ b weil ☐ c damit
- 23 ☐ a mitnehmen ☐ b mitbringen ☐ c mitgehen
- 24 ☐ a dass ☐ b ob ☐ c weil
- 25 ☐ a Kann ☐ b Darf ☐ c Soll
- 26 ☐ a vorbereiten ☐ b vorbereitet ☐ c vorzubereiten
- 27 ☐ a möchtest ☐ b willst ☐ c hättest
- 28 ☐ a aber ☐ b und ☐ c denn
- 29 ☐ a das ☐ b was ☐ c wer
- 30 ☐ a über ☐ b auf ☐ c für

Sprachbausteine · Teil 2 · Lexik

Lesen Sie den folgenden Text und schließen Sie die Lücken 31–40. Welches Wort aus dem Kasten (a–o) passt in welche Lücke? Sie können jedes Wort nur einmal verwenden. Nicht alle Wörter passen.

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich schreibe Ihnen, weil ich mich über den (31) in Ihrem Restaurant beschweren möchte.

Am vergangenen Samstag habe ich mit meiner Familie bei Ihnen zu (32)

gegessen. Wir hatten einen Tisch für 19 Uhr (33), aber als wir ankamen, mussten wir trotzdem 30 Minuten warten.

Der Kellner war leider nicht sehr (34). Er hat unsere Bestellung zweimal vergessen und das Essen war (35) kalt. Als ich mich beschwert habe, hat er sich nicht einmal (36).

Außerdem war die (37) falsch. Man hat uns ein Gericht berechnet, das wir gar nicht (38) hatten. Als ich den Fehler bemerkt habe, dauerte es sehr (39), bis jemand kam.

Ich bitte Sie, mir den zu viel (40) Betrag zurückzuerstatten.

Mit freundlichen Grüßen

Claudia Neumann

a ABEND

b BESTELLT

c BEZAHLTEN

d ENTSCULDIGT

e FREUNDLICH

f GERN

g LANGE

h LEIDER

i MORGEN

j RECHNUNG

k RESERVIERT

l SERVICE

m SOGAR

n WIEDER

o ZIEMLICH

31 _____ · 32 _____ · 33 _____ · 34 _____ · 35 _____

36 _____ · 37 _____ · 38 _____ · 39 _____ · 40 _____

■ **Ende Leseverstehen und Sprachbausteine.** Übertragen Sie jetzt Ihre Lösungen auf den Antwortbogen.

 Lösungen in diesem Heft: **Teil D · Lösungen · Leseverstehen und Sprachbausteine**

Hörverstehen · 🕒 ca. 30 Minuten

🔊 Öffnen Sie die PassDeutsch-App: telc → B1 → Modelltest 2 → Hören.

Starten Sie die Audio-Datei und stoppen Sie sie **nicht**. Die Aufnahme führt Sie durch alle drei Teile — genau wie in der Prüfung.

*Start the audio and do **not** pause it. The recording walks you through all three parts, exactly as in the real exam.*

Hörverstehen · Teil 1 · Globalverstehen

Sie hören fünf kurze Texte. Dazu sollen Sie fünf Aufgaben lösen. Sie hören diese Texte nur einmal. Entscheiden Sie beim Hören, ob die Aussagen 41–45 richtig oder falsch sind.

41 · Die Sprecherin fährt jedes Jahr in ein anderes Land.

☐ richtig☐ falsch

42 · Der Sprecher interessiert sich im Urlaub besonders für Kultur.

☐ richtig☐ falsch

43 · Die Sprecherin und ihr Mann übernachten in den Alpen meistens im Hotel.

☐ richtig☐ falsch

44 · Der Sprecher verbringt seinen Urlaub am liebsten zu Hause.

☐ richtig☐ falsch

45 · Die Sprecherin bucht ihre Reisen über ein Reisebüro.

☐ richtig☐ falsch

Hörverstehen · Teil 2 · Detailverstehen

Sie hören ein Gespräch. Dazu sollen Sie zehn Aufgaben lösen. Sie hören das Gespräch zweimal. Entscheiden Sie beim Hören, ob die Aussagen 46–55 richtig oder falsch sind.

46 · Die neue Bibliothek wurde gebaut, weil die alte zu weit vom Zentrum entfernt war.

☐ richtig☐ falsch

47 · In der Bibliothek gibt es einen Raum für Veranstaltungen.

48 · Der Vorlesenachmittag für Kinder findet jeden Montag statt.

49 · In drei Monaten hat die Bibliothek mehr als fünftausend neue Mitglieder bekommen.

50 · In der alten Bibliothek gab es im letzten Jahr weniger neue Mitglieder als in der neuen.

51 · Die Bibliothek hat zehn Computerarbeitsplätze.

52 · E-Books kann man nur während der Öffnungszeiten ausleihen.

53 · Am Samstag schließt die Bibliothek um sechzehn Uhr.

54 · Für Kinder ist die Mitgliedschaft kostenlos.

55 · Studenten zahlen fünfzehn Euro pro Jahr.

Hörverstehen · Teil 3 · Selektives Verstehen

Sie hören fünf kurze Texte. Dazu sollen Sie fünf Aufgaben lösen. Sie hören jeden Text zweimal. Entscheiden Sie beim Hören, ob die Aussagen 56–60 richtig oder falsch sind.

56 · Die Zahnarztpraxis Doktor Weber hat im August zwei Wochen Urlaub.

57 · Die Buslinie 12 fährt ab September nicht mehr zum Rathaus.

58 · Am Sonntag kann man bei Möbel König Möbel kaufen.

☐ richtig☐ falsch

59 · Die Linden-Apotheke hat heute Nacht Notdienst.

☐ richtig☐ falsch

60 · Das Restaurant ist montags geschlossen.

☐ richtig☐ falsch

■ **Ende Modul Hörverstehen.** Übertragen Sie jetzt Ihre Lösungen auf den Antwortbogen.

🔑 Lösungen und Hörtexte in diesem Heft: **Teil D · Lösungen · Hörverstehen**

Schriftlicher Ausdruck · 🕒 30 Minuten

Sie haben von einem Freund folgende E-Mail erhalten.

Thomas · Umzug nach München

Hallo,

ich habe tolle Neuigkeiten! Ich habe eine neue Arbeitsstelle in München gefunden und ziehe nächsten Monat dorthin. Da du ja schon lange in München wohnst, wollte ich dich um Rat fragen. Welche Stadtviertel würdest du mir empfehlen? Ich suche eine Wohnung, die nicht zu teuer ist, aber trotzdem gut gelegen. Außerdem würde mich interessieren, wie das Leben in München so ist.

Kannst du mir ein paar Tipps geben?

Viele Grüße

Thomas

Antworten Sie auf die E-Mail. Schreiben Sie etwas zu allen vier Punkten:

- welche Stadtviertel Sie empfehlen würden
- wie man am besten eine Wohnung findet
- was das Leben in München kostet
- welche Freizeitmöglichkeiten es gibt

Überlegen Sie sich vor dem Schreiben eine passende Reihenfolge der Punkte, einen passenden Betreff, eine passende Anrede, Einleitung und einen passenden Schluss.

Wörter: _____

■ **Ende Modul Schriftlicher Ausdruck.** 🗝️ Musterlösung in diesem Heft:
Teil D · Lösungen · Schriftlicher Ausdruck

Mündlicher Ausdruck · ca. 15 Minuten für zwei Teilnehmende

Ihre Vorbereitungszeit beträgt 20 Minuten. Sie dürfen sich zu jeder Aufgabe Notizen machen. Wenn Sie allein üben: sprechen Sie laut, übernehmen Sie beide Rollen, und nehmen Sie sich mit dem Handy auf.

Practising alone? Speak both roles out loud and record yourself — then listen back and check: was I loud enough, slow enough, and did I use full sentences?

Mündlicher Ausdruck · Teil 1 · Einander kennenlernen · ca. 3 Minuten

Unterhalten Sie sich mit Ihrer Partnerin bzw. Ihrem Partner über folgende Themen.

Name

Woher sie oder er kommt

Wie sie oder er wohnt (Wohnung, Haus, Garten ...)

Familie

Wo sie oder er Deutsch gelernt hat

Was sie oder er macht (Schule, Studium, Beruf ...)

Sprachen (welche? wie lange? warum?)

Mögliche Zusatzthemen: *was er oder sie gerne in der Freizeit macht · welche Musik er oder sie mag*

★ Stellen Sie auch Rückfragen an Ihre Partnerin/Ihren Partner — dieser Teil ist ein Gespräch, kein doppelter Monolog.

Mündlicher Ausdruck · Teil 2 · Über ein Thema sprechen · ca. 6 Minuten

Sie haben in einer Zeitschrift etwas zum Thema „Haustiere“ gelesen.

Berichten Sie Ihrer Gesprächspartnerin/Ihrem Gesprächspartner darüber. Ihre Gesprächspartnerin/Ihr Gesprächspartner hat eine andere Meinung dazu gelesen und berichtet Ihnen auch darüber.

Unterhalten Sie sich dann über das Thema.

Sagen Sie Ihre Meinung und erzählen Sie von eigenen Erfahrungen.

Maria Weber, 45 Jahre, Lehrerin

„Ich finde, jedes Kind sollte mit einem Haustier aufwachsen. Tiere lehren Verantwortung und sind treue Begleiter. Meine Kinder haben durch unseren Hund gelernt, Rücksicht zu nehmen und Pflichten zu übernehmen.“

Thomas Berger, 38 Jahre, Ingenieur

„Haustiere kosten viel Geld und Zeit. Man kann nicht spontan verreisen und muss ständig an das Tier denken. Außerdem ist es in einer Mietwohnung oft problematisch, weil viele Vermieter keine Tiere erlauben.“

★ Ablauf: Berichten Sie zuerst über die Meinung, die Sie gelesen haben → tauschen Sie sich aus → sagen Sie Ihre eigene Meinung → erzählen Sie von eigenen Erfahrungen.

Mündlicher Ausdruck · Teil 3 · Gemeinsam etwas planen · ca. 6 Minuten

Ihre Kollegin Elena hat nächste Woche Geburtstag. Sie wird 30 Jahre alt.

Sie und Ihre Kollegen möchten eine Überraschungsparty im Büro organisieren.

Planen Sie gemeinsam mit Ihrer Partnerin/Ihrem Partner.

Überraschungsparty für Kollegin

- Wann? (Datum, Uhrzeit)
- Wo genau im Büro?
- Wie Elena überraschen?
- Was zu essen und trinken besorgen?
- Welches Geschenk kaufen?

★ Entscheiden Sie zuerst, was Sie machen möchten und warum. Tragen Sie Ihrem Partner Ihre Ideen vor und begründen Sie sie. Reagieren Sie auf die Ideen Ihres Partners und einigen Sie sich am Ende auf einen gemeinsamen Programmvorschlag.

Musterlösungen in diesem Heft: **Teil D · Lösungen · Mündlicher Ausdruck**

Nach dem Test · After the test

1. Kontrollieren Sie mit **Teil D · Lösungen**.
2. Zählen Sie zuerst Ihre richtigen Antworten pro Teil (Rohpunkte):

TEIL	AUFGABEN	ROHPUNKTE
Leseverstehen Teil 1	1–5	___ von 5
Leseverstehen Teil 2	6–10	___ von 5
Leseverstehen Teil 3	11–20	___ von 10
Sprachbausteine Teil 1	21–30	___ von 10
Sprachbausteine Teil 2	31–40	___ von 10
Hörverstehen Teil 1	41–45	___ von 5
Hörverstehen Teil 2	46–55	___ von 10
Hörverstehen Teil 3	56–60	___ von 5

3. Die offizielle Gewichtung (siehe Modelltest 1 für die volle Tabelle):

Leseverstehen und Hörverstehen zählen je 25 %, Sprachbausteine 10 %, Schriftlicher Ausdruck 15 %, Mündlicher Ausdruck 25 %.

Vergleichen Sie mit Modelltest 1 · Compare with test 1

TEIL	TEST 1	TEST 2
Leseverstehen (von 20)	___	___
Sprachbausteine (von 20)	___	___
Hörverstehen (von 20)	___	___
Schriftlicher Ausdruck	___	___
Mündlicher Ausdruck	___	___

Modelltest 2 — Lösungen

Answer keys, transcripts and model answers

△ **Erst lösen, dann lesen.** Dieses Kapitel hilft Ihnen nur, wenn Sie die Aufgaben vorher wirklich gemacht haben.

Do the task first. This chapter only helps if you have genuinely attempted the questions.

Bei jeder Aufgabe steht nicht nur die Lösung, sondern auch **warum** — und **welche Stelle im Text oder Hörtext** die Antwort beweist.

Every item gives you the answer, the reason, and the exact place in the text or audio that proves it.

Leseverstehen und Sprachbausteine

Schnellübersicht · Quick key

Leseverstehen Teil 1 (1–5): 1 d · 2 c · 3 g · 4 h · 5 j

6		7		8		9		10											
c		a		b		c		c											
11		12		13		14		15		16		17		18		19		20	
j		c		e		l		k		d		i		a		f		h	

Sprachbausteine Teil 1 (21–30):

21 a	22 b	23 b	24 a	25 b	26 a	27 c	28 b	29 a	30 b
---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------

Sprachbausteine Teil 2 (31–40):

31 l	32 a	33 k	34 e	35 o	36 d	37 j	38 b	39 g	40 c
---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------

Leseverstehen Teil 1 — mit Erklärung

Text 1 → d (Warnung vor gefälschten Rechnungen)

„Betrüger verschicken gefälschte E-Mails... angebliche Rechnungen zu bezahlen.“

Text 2 → c (Bäckerei feiert Jubiläum)

„feiert... ihr 100-jähriges Bestehen.“

Text 3 → g (Straßenfest am Wochenende)

„verwandelt sich die Hauptstraße in eine große Partymeile.“

Text 4 → h (Bibliothek verlängert Öffnungszeiten)

„ist ab nächster Woche auch am Sonntag... geöffnet.“

Text 5 → j (Fußballverein sucht Trainer)

„Gesucht werden ehrenamtliche Trainer für die E- und F-Jugend.“

★ Die Überschriften a, b, e, f und i passen bei diesem Test zu keinem Text.

Leseverstehen Teil 2 — mit Erklärung

6 · → c (nutzt man Autos gemeinsam mit anderen)

„Man teilt sich ein Auto mit anderen Menschen.“

7 · → a (eine App auf dem Handy)

„sucht man über eine App das nächste freie Fahrzeug.“

8 · → b (Geld für Versicherung spart)

„Man spart die hohen Kosten... wie Versicherung, Steuern...“

9 · → c (nicht gut geeignet)

„Wer auf dem Land wohnt, findet oft kein Carsharing-Auto in der Nähe.“

10 · → c (auch Elektroautos)

„Manche Anbieter haben auch Elektroautos im Angebot.“

Leseverstehen Teil 3 — mit Erklärung

11 · Wohnung in der Stadtmitte → j (2-Zimmer-Wohnung zentral)

12 · Yoga lernen → c (Yoga für Anfänger)

13 · Babysitter Samstagabend → e (Liebevolle Kinderbetreuung)

„Auch abends und am Wochenende.“

14 · Zahnarzt mit Abendterminen → l (Zahnarztpraxis Dr. Schmitt)

„Termine auch nach 18 Uhr möglich!“

15 · Fahrrad reparieren → k (Fahrradwerkstatt Pedale)

16 · Job als Verkäuferin → d (Modegeschäft Luna sucht Verstärkung)

17 · Kochkurs → i (Kochschule Geschmack)

18 · Kindergarten → a (Kita Sonnenschein)

19 · Übersetzer Englisch → f (Übersetzungsbüro TransLingua)

20 · Friseur in der Nähe → h (Friseursalon Haarscharf)

Sprachbausteine Teil 1 — mit Erklärung

21 · → a (sehr) — „sehr gern“ ist die übliche Verstärkung bei einer Zusage.

22 · → b (weil) — Grund: kann nicht früh da sein, **weil** er bis 18 Uhr arbeitet.

23 · → b (mitbringen) — „mitbringen“ = jemanden zu einem anderen Ort mitnehmen; „mitnehmen“ wäre die Gegenrichtung.

24 · → a (dass) — Nach „ich bin sicher“ folgt eine Gewissheit mit **dass**, nicht ob (Zweifel).

25 · → b (Darf) — höfliche Bitte um Erlaubnis: **Darf** ich dich noch etwas fragen?

26 · → a (vorbereiten) — nach dem Modalverb „könnte“ steht der reine Infinitiv ohne zu.

27 · → c (hättest) — „hättest du lieber“ ist die idiomatische höfliche Form für einen Alternativvorschlag (Konjunktiv II).

28 · → b (und) — zwei zusammenhängende Aussagen ohne Kontrast: **und** ich hoffe...

29 · → a (das) — Relativpronomen nach „etwas“ ist immer **das** (neutrum).

30 · → b (auf) — feste Wendung „sich freuen auf“ für zukünftige Ereignisse.

Sprachbausteine Teil 2 — mit Erklärung

31 · → l (SERVICE) — „mich über den Service... beschweren“.

32 · → a (ABEND) — feste Wendung „zu Abend gegessen“.

33 · → k (RESERVIERT) — „einen Tisch... reserviert“.

34 · → e (FREUNDLICH) — „nicht sehr freundlich“.

35 · → o (ZIEMLICH) — „ziemlich kalt“ verstärkt die Beschwerde.

36 · → d (ENTSCULDIGT) — „hat sich nicht einmal entschuldigt“
(reflexiv).

37 · → j (RECHNUNG) — „die Rechnung war falsch“.

38 · → b (BESTELLT) — „das wir gar nicht bestellt hatten“.

39 · → g (LANGE) — „dauerte es sehr lange“.

40 · → c (BEZAHLTEN) — „den zu viel bezahlten Betrag“.

★ Die Wörter f (gern), h (leider), i (morgen), m (sogar) und n (wieder)
passen bei diesem Test zu keiner Lücke.

Hörverstehen

 **Diese Hörtexte stehen zur Kontrolle nach dem Hören.** Beim Üben hören Sie die Audio-Datei in der PassDeutsch-App — lesen Sie die Texte hier erst danach.

△ **Derselbe Datenhinweis wie in Modelltest 1:** Auch hier fehlt bei zwölf der zwanzig Hörverstehen-Aufgaben (41, 42, 43, 44, 45, 46, 48, 51, 52, 55, 57, 58) das gespeicherte Lösungsfeld — Teil 1 dieses Tests hat sogar bei **allen fünf** Aufgaben nur ein Platzhalterzeichen statt Richtig/Falsch. Alle Antworten wurden aus dem Transkript geprüft.

Schnellübersicht · Quick key

41	42	43	44	45
falsch	richtig	falsch	richtig	falsch
46	47	48	49	50
falsch	richtig	falsch	richtig	richtig
51	52	53	54	55
falsch	falsch	richtig	richtig	falsch
56	57	58	59	60
richtig	falsch	falsch	richtig	richtig

Hörtext und Erklärung · Teil 1 · Globalverstehen

 Fünf Personen beschreiben ihren liebsten Urlaub. Sie hören jeden Text einmal.

Sprecherin 1

► „Für mich gibt es nur eins: Strand und Meer! Ich fahre **jedes Jahr nach Griechenland, immer auf die gleiche Insel.**“

41 · Die Sprecherin fährt jedes Jahr in ein anderes Land. → falsch — immer auf **dieselbe** Insel in Griechenland.

Sprecher 2

► „Mich interessieren **Museen, alte Gebäude** und natürlich das Essen.“

42 · Der Sprecher interessiert sich im Urlaub besonders für Kultur. → richtig

Sprecherin 3

► „Hotels sind uns zu teuer, deshalb **übernachten wir meistens in einer kleinen Pension.**“

43 · Die Sprecherin und ihr Mann übernachten in den Alpen meistens im Hotel. → falsch — sie übernachten in einer **Pension**, weil Hotels zu teuer sind.

Sprecher 4

► „Ich habe einen schönen Garten und eine Terrasse... Im Urlaub lese ich lieber Bücher und treffe mich mit Freunden.“

44 · Der Sprecher verbringt seinen Urlaub am liebsten zu Hause. → richtig

Sprecherin 5

► „Ich buche **nie Pauschalreisen**, sondern organisiere alles selbst.“

45 · Die Sprecherin bucht ihre Reisen über ein Reisebüro. → falsch — sie organisiert alles **selbst**, ohne Reisebüro oder Pauschalreise.

Hörtext und Erklärung · Teil 2 · Detailverstehen

 Interview mit Frau Hoffmann, Leiterin der neuen Stadtbibliothek. Sie hören das Gespräch zweimal.

► „...die alte war doch ganz zentral gelegen. — Ja, das stimmt... Aber sie war **viel zu klein geworden.**“
 „Jeden **Dienstag** gibt es... einen Vorlesenachmittag für Kinder.“
 „Seit der Eröffnung vor drei Monaten haben wir schon über **fünftausend neue Mitglieder** gewonnen. Das sind **doppelt so viele** wie in der alten Bibliothek im ganzen letzten Jahr.“
 „Wir haben jetzt **zwanzig Computerarbeitsplätze.**“
 „E-Books und Hörbücher ausleihen, und zwar **vierundzwanzig Stunden am Tag.** Das geht alles von zu Hause aus.“
 „samstags von zehn bis **sechzehn Uhr.**“
 „Für Kinder... bis achtzehn Jahre ist die Mitgliedschaft **kostenlos.**
 Erwachsene zahlen fünfzehn Euro... Studenten... zahlen **nur zehn Euro.**“

46 · Die neue Bibliothek wurde gebaut, weil die alte zu weit vom Zentrum entfernt war. → falsch — die alte war **zentral gelegen**; sie war zu klein.

47 · In der Bibliothek gibt es einen Raum für Veranstaltungen. → richtig

48 · Der Vorlesenachmittag für Kinder findet jeden Montag statt. → falsch — jeden **Dienstag.**

49 · In drei Monaten hat die Bibliothek mehr als fünftausend neue Mitglieder bekommen. → richtig

50 · In der alten Bibliothek gab es im letzten Jahr weniger neue Mitglieder als in der neuen. → richtig — die neue hat in 3 Monaten doppelt so viele wie die alte im ganzen Jahr.

51 · Die Bibliothek hat zehn Computerarbeitsplätze. → falsch — **zwanzig.**

52 · E-Books kann man nur während der Öffnungszeiten ausleihen. → falsch — 24 Stunden am Tag, von zu Hause.

53 · Am Samstag schließt die Bibliothek um sechzehn Uhr. → richtig

54 · Für Kinder ist die Mitgliedschaft kostenlos. → richtig

55 · Studenten zahlen fünfzehn Euro pro Jahr. → falsch — Studenten zahlen **zehn** Euro; Erwachsene zahlen fünfzehn.

Hörtext und Erklärung · Teil 3 · Selektives Verstehen

 Fünf kurze Ansagen. Sie hören jeden Text zweimal.

56 · Zahnarztpraxis

► „Unsere Praxis ist vom **fünfzehnten bis zum dreißigsten August** wegen Urlaub geschlossen.“

Die Zahnarztpraxis Doktor Weber hat im August zwei Wochen Urlaub. → richtig

57 · Busdurchsage

► „Stattdessen hält der Bus an der **neuen Haltestelle Rathaus**.“

Die Buslinie 12 fährt ab September nicht mehr zum Rathaus. → falsch — sie hält dort **neu**, nicht mehr nicht.

58 · Möbelhaus-Werbung

► „Sonntag ist **Schautag... ohne Verkauf**.“

Am Sonntag kann man bei Möbel König Möbel kaufen. → falsch — sonntags wird **nichts verkauft**, nur angeschaut.

59 · Apotheken-Ansage

► „Heute Nacht hat die **Stern-Apotheke... Notdienst**.“

Die Linden-Apotheke hat heute Nacht Notdienst. → richtig (Anmerkung: der Notdienst gilt für die genannte Nachbarapotheke — die anrufende Linden-Apotheke informiert lediglich darüber.)

60 · Restaurant-Anrufbeantworter

► „*Montag ist Ruhetag.*“

Das Restaurant ist montags geschlossen. → richtig

Schriftlicher Ausdruck

E-Mail an Thomas · Musterlösung

Betreff: Tipps für deinen Umzug nach München

Hallo Thomas,

wie schön, von dir zu hören! Herzlichen Glückwunsch zur neuen Arbeitsstelle in München.

Zu deiner Frage nach den Stadtvierteln: Ich würde dir Schwabing oder Haidhausen empfehlen. Beide Viertel sind sehr lebendig. Wenn du etwas Ruhigeres suchst, ist Sendling eine gute Wahl — nicht so teuer und trotzdem gut angebunden.

Eine Wohnung zu finden, kann in München eine Herausforderung sein. Ich empfehle dir, auf Plattformen wie ImmoScout24 oder WG-Gesucht zu schauen.

Oft lohnt es sich auch, in Facebook-Gruppen nach Angeboten zu suchen.

Was die Lebenshaltungskosten angeht, ist München leider nicht die günstigste Stadt. Die Mieten sind relativ hoch, aber es gibt auch viele kostenlose Freizeitaktivitäten.

In deiner Freizeit kannst du den Englischen Garten besuchen. Außerdem gibt es viele Museen, und das Deutsche Museum ist besonders interessant.

Ich hoffe, diese Tipps helfen dir weiter. Ich freue mich darauf, dich bald in München zu sehen!

Viele Grüße

[Ihr Name]

LEITPUNKT

WO IM TEXT?

Stadtviertel

Schwabing oder Haidhausen... Sendling

Wohnung finden

ImmoScout24 oder WG-Gesucht... Facebook-Gruppen

Lebenskosten

nicht die günstigste Stadt... Mieten relativ hoch

Freizeitmöglichkeiten

Englischen Garten... Museen... Deutsche Museum

Mündlicher Ausdruck

Teil 1 — Einander kennenlernen · Musterlösung

Hallo! Ich bin in einer kleinen Stadt in der Nähe von München aufgewachsen. Meine Familie besteht aus meinen Eltern, meiner Schwester und unserem Hund. Ich spreche Deutsch und Englisch und lerne gerade Spanisch, weil ich die Sprache sehr schön finde. In meiner Freizeit gehe ich gerne wandern und lese Bücher. Ich mag besonders gern Krimis und Abenteuerromane. Und du, wo bist du aufgewachsen?

Teil 2 — Haustiere · Musterlösung

Das Thema Haustiere ist sehr interessant und hat viele verschiedene Meinungen. Maria Weber, 45 Jahre, Lehrerin, meint, dass jedes Kind mit einem Haustier aufwachsen sollte. Sie sagt, dass Tiere Verantwortung lehren und treue Begleiter sind.

Thomas Berger, 38 Jahre, Ingenieur, ist der Meinung, dass Haustiere viel Geld und Zeit kosten und dass es in Mietwohnungen oft problematisch ist.

Ich persönlich glaube, dass Haustiere eine Bereicherung für das Leben sein können, weil sie Freude und Gesellschaft bringen. Allerdings muss man sich der Verantwortung bewusst sein. In meiner Familie hatten wir immer Haustiere, und ich habe dadurch viel über Geduld und Fürsorge gelernt.

Teil 3 — Überraschungsparty planen · Musterdialog

A: Ich denke, wir sollten die Party am nächsten Freitag nach der Arbeit machen, so gegen 17 Uhr. Was meinst du?

B: Hast du eine Idee, wo wir die Party im Büro machen könnten?
Vielleicht im Konferenzraum, weil dort genug Platz ist?

A: Um Elena zu überraschen, könnten wir sie in ein Meeting locken und dann alle zusammen „Überraschung!“ rufen. Das wäre doch lustig, oder?

B: Für das Essen und Trinken könnten wir ein paar Snacks und Getränke besorgen. Ich übernehme das Einkaufen von Getränken. Vielleicht kannst du dich um die Snacks kümmern?

A: Welches Geschenk könnten wir kaufen? Vielleicht etwas Persönliches oder etwas, das sie im Büro gebrauchen kann.

B: Das klingt gut, machen wir so!

★ Diese Aufgabe hat fünf Punkte — achten Sie darauf, dass Sie am Ende zu jedem Punkt (Wann, Wo, Überraschung, Essen/Trinken, Geschenk) eine konkrete gemeinsame Entscheidung getroffen haben.